

Neue Kulturen des Miteinanders

Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.

SONNTAG | 10. Mai 2020 | 12-17 Uhr

#BLICKWECHSEL 2020

im Köthener Schloss

Aufruf SCHLOSSKUNST

Die Kulturinitiative Köthen 17_23 und die Köthener BachGesellschaft mbH laden im Rahmen des TRAFÖ-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)räume für schräge Vögel“ am 10. Mai 2020 ein. Auf vielfältige Weise möchten die Initiatoren neue Blickwinkel auf das Schloss eröffnen. Dafür sind kreative Ideen gefragt.

Deshalb bitten wir Künstlerinnen und Künstler aus der Region Köthen und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Gesucht werden Installationen, Bilder, Videokunst, Performances. – Jedes künstlerische Mittel ist recht, um neue Perspektiven bzw. Blickwinkel auf das Köthener Schloss zu gewinnen und somit einen BLICKWECHSEL für innerstädtische und landkreisweite Blick- und Kommunikationsachsen zu erschließen.

Wir bitten bis zum **12. März 2020** um realisierbare Vorschläge mit einer Projektskizze, einer Kostenangabe und einer kurzen Beschreibung, wie Ihr künstlerischer Beitrag zum BLICKWECHSEL im Schloss beitragen kann. Das eingereichte Projekt muss bis zum 8. Mai 2020 umgesetzt sein und wird am 10. Mai 2020 im Rahmen des Kunstprojektes BLICKWECHSEL präsentiert.

Die Auswahl der Projekte wird anhand der Einschätzung ihrer Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit vorgenommen. Mit dem Zuschlag für die künstlerische Umsetzung übergeben die Künstler die Nutzungsrechte an der künstlerischen Umsetzung an den Projektträger des TRAFÖ-Projektes. Die Zahl der geförderten Projekte hängt vom finanziellen Bedarf der einzelnen künstlerischen Beiträge und dem verfügbaren Gesamtbudget des Kunstprojektes #BLICKWECHSEL ab.

Die SCHLOSSKUNST ist Teil des Kunstprojektes #BLICKWECHSEL 2020 im Schloss Köthen am Sonntag, dem 10. Mai 2020, von 12 Uhr bis 17 Uhr. Das Kunstprojekt BLICKWECHSEL ermöglicht einen offenen Blick auf das Schloss Köthen und die Region für neue Kulturen des Miteinanders. **Einsendeschluss ist der 12. März 2020.**

Einsendungen sind möglich per E-Mail an trafo@bachfesttage.de oder per Post an **Köthener BachGesellschaft mbH, Schloßplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt).**

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ wird gefördert in TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes und durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Stadt Köthen (Anhalt) und die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

Neue Kulturen des Miteinanders

Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Das Programm will zudem dazu beitragen, die Bedeutung der Kultur vor Ort in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

TRAFO fördert langfristige Veränderungsprozesse öffentlicher Kultureinrichtungen, die auf eine gesellschaftliche Herausforderung in ihrer Region reagieren und ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben entwickeln möchten. Die beteiligten Museen, Theater, Büchereien, Musikschulen, Literaturhäuser und Kulturzentren werden so zu kulturellen Ankerpunkten ihrer Region und zu zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten.

Von 2015 bis 2020 unterstützt TRAFO die Regionen Oderbruch, Saarpfalz, Schwäbische Alb und Südniedersachsen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In einer zweiten Phase werden von 2020 bis 2023 sieben weitere Regionen gefördert: der Vogelsbergkreis (Hessen), die Regionen Uecker-Randow (Mecklenburg-Vorpommern), Mestlin (Mecklenburg-Vorpommern), Kusel (Rheinland-Pfalz), Köthen (Sachsen-Anhalt), und Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein) sowie das Altenburger Land (Thüringen). Diese sieben gehören zu deutschlandweit 18 Regionen, die TRAFO 2018 und 2019 bei der Entwicklung von Transformationsvorhaben beriet und förderte.

Die Kulturstiftung des Bundes stellt für das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ insgesamt Mittel in Höhe von 26,6 Mio. Euro bereit. Vonseiten der Ministerien, Landkreise und Kommunen erhalten die beteiligten Regionen eine Kofinanzierung von mindestens 20 Prozent. Darüber hinaus stellen sie Personal der Kommunal- oder Kreisverwaltungen zur Mitarbeit in den TRAFO-Projekten frei.

www.trafo-programm.de

